



A m t l i c h e M i t t e i l u n g

# Gemeindezeitung

# W I E S I N G

Informationsblatt für die Bevölkerung der Gemeinde

Jahrgang 9

November 2011

Folge 31

## INHALT

<i>Der Bürgermeister</i>	S. 2
<i>Gemeinderats- sitzungsprotokoll</i>	S. 3
<i>Gemeindeinformationen</i>	S. 4
<i>Kindergarten Lehrlingswettbewerb</i>	S. 5
<i>Vereine</i>	S. 6 - 9
<i>Jungbürgerfeier</i>	S. 8
<i>Waldbetretung Feuerwerksraketen</i>	S. 10
<i>Veranstaltungs- hinweise</i>	S. 11
<i>Müllinformationen Sozialsprenkel</i>	S. 12
<i>Tanzkreis Wiesing</i>	S. 13
<i>Schützen Wiesing</i>	S. 14
<i>Jubilare</i>	S. 15
<i>FWW Wiesing</i>	S. 16

Der Bürgermeister, die Gemeinderäte und die Bediensteten der Gemeindeverwaltung und des Bauhofes wünschen allen Gemeindebürgern ...

*Frohe Weihnachten*

und für das Jahr 2012  
Gesundheit, Glück und  
Zufriedenheit.



## ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT WIESING

Mo: 8 - 12 Uhr, 12.30 - 18 Uhr  
Di - Do: 8 - 12 Uhr · Fr: 8 - 13 Uhr  
Tel.: 05244 62623 · Fax: 05244 62623-18  
E-Mail: [gemeinde@wiesing.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@wiesing.tirol.gv.at)

# Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger!

Bei der vierten Ausgabe unserer Gemeindezeitung im heurigen Jahr möchte ich gerne einen kleinen Rückblick auf das vergangene Jahr 2011 und einen Ausblick auf 2012 geben.

Wir haben im heurigen Jahr wieder einige wichtige infrastrukturelle Projekte umgesetzt bzw. Weichenstellungen beschlossen, die für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde von Vorteil sind. Im heurigen Jahr haben wir die Kinderbetreuung ausgebaut und werden dies auch in den nächsten Jahren mit einem gewissen Augenmaß fortführen. Gerade für berufstätige Frauen und Alleinerzieherinnen ist eine umfassende Kinderbetreuung unbedingt erforderlich. Die Erschließung von Gewerbegebieten eröffnet für unsere Gemeinde zusätzliche Einnahmen (Kommunalsteuern), die die finanzielle Eigenständigkeit unserer Kommune stärken. Im aktuellen Echo-Bericht haben wir unser Gemeinderanking im letzten Jahr um über 20 Positionen verbessern können und das zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Der Einbau von UV-Anlagen für die Wasserversorgung wurde uns im heurigen Jahr von der zuständigen Behörde vorgeschrieben, und wir haben dies auch sofort umgesetzt, damit wir auch für die Zukunft

den Hygienerichtlinien entsprechen und werden für die Wasserversorgung auch in den nächsten Jahren einige Hunderttausend Euro bereitstellen. Es gibt hier ein genaues Sanierungs- und Adaptierungskonzept, das vor zwei Jahren vom Planungsbüro Wagner-Consult ausgearbeitet wurde, um eine sichere Wasserversorgung für die nächsten Jahrzehnte zu garantieren. Ein weiteres wichtiges infrastrukturelles Projekt hat unser Gemeinderat im heurigen Jahr durch die Sonderflächenwidmung in Ärztehaus mit Mehrfachfestlegungen (artverwandter Handel, Kleingewerbe und Dienstleistungen) getroffen. Dieses Projekt soll im nächsten Jahr begonnen werden und ungefähr 120 neue Arbeitsplätze schaffen. Ich glaube, dass wir uns mit diesem Projekt auf Grund unserer zentralen Lage sehr gut positionieren können und somit für weitere Betriebsansiedlungen als Standort interessant werden.

Da wir im heurigen Jahr den UV-Anlageneinbau vorziehen mussten, werden wir den Gehsteig vom Dorfzentrum zur Schule im nächsten Jahr umsetzen. Im kommenden Jahr tilgen wir noch einmal einen Betrag von ca. € 500.000,- für die Finanzierung der Schule und können die komplette Ausfinanzierung dann in 15 Jahren erledigen. Das Bud-

get für das nächste Jahr beträgt ca. 3,45 Mill. Euro im ordentlichen Haushalt und € 300.000,- im außerordentlichen Haushalt und lässt auch wieder einigen Spielraum für infrastrukturelle Verbesserungen zu. Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die sich im abgelaufenen Jahr in den verschiedensten Bereichen unserer Gemeinde mit ihrem persönlichen Einsatz eingebracht haben.

**Ich wünsche allen einen schönen Advent, eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2012.**




## Notarsprechstunden

Die Notare in Tirol haben sich angeboten, unentgeltlich Amtstage in den Gemeinden abzuhalten. Bei diesen Amtstagen werden die Notare kostenlos Auskünfte zu folgenden Themen geben:

- Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbsteuer
- Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren
- Erbschaftssteuer, Betriebsübergaben, Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten

In unserer Gemeinde wird die nächste Sprechstunde Herr Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner aus Schwaz am 16. Jänner 2012 von 17:00 bis 18:00 Uhr abhalten. Die Sprechstunde findet im Sitzungszimmer der Gemeinde statt. Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare und der Gemeinde. Keine Voranmeldung erforderlich!

Besuchen Sie unsere  
Homepage:

[www.wiesing.tirol.gv.at](http://www.wiesing.tirol.gv.at)



## Auszug aus dem GR-Sitzungsprotokoll vom 14.09.2011

### Allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan für die Gst.-Nr. 1080/8 und 1080/9 KG. Wiesing (Antragsteller: Fam. Stock und Ciacomuzzi);

Der Entwurf wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Es ist vorgesehen, auf dem ehemaligen Grundstück von Herrn Johann Eberharter („Haringer“) ein Fertigteilhaus für zwei Familien zu errichten. Es werden in der kurzen Diskussion keinerlei Einwendungen zum Entwurf vorgebracht.

#### Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing in seiner Sitzung vom 14.09.2011 gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBL. Nr. 56, den von DI Christian Kotai erstellten Bebauungsplan.

### Allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan für die Gst.-Nr. 1439/4 KG. Wiesing (Antragsteller: Fam. Eder u. Derfeser);

Der Entwurf wird dem Gemeinderat zur Durchsicht vorgelegt. Es wird ebenfalls ein Doppelwohnhaus in Fertigteilbauweise auf diesem Grundstück im Ortsteil Bradl entstehen.

#### Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing in seiner Sitzung vom 14.09.2011 gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBL. Nr. 56, den von DI Christian Kotai, 6200 Jenbach, erstellten Bebauungsplan.

### Einführung Müllverwiegesystem in der Gemeinde Wiesing;

Der Bürgermeister erläutert in seinen Ausführungen einige Vorteile des Verwiegesystems. Grundsätzlich bringt eine Verwiegung mehr Gerechtigkeit, weil nach tatsächlichem Gewicht die Gebührenvorschreibung erfolgt. In

weiterer Folge können nur noch Plastikkübel in den Größen 90 und 120 Liter verwendet werden. Jeder Müllkübel wird mit einem Chip versehen. Bei der Fa. Kufgem ist auch noch eine entsprechende Software anzukaufen, die einen Kostenaufwand von ca. € 1.900,- nach sich ziehen wird. Die Gemeinde wird auch einige Kübel mit 240 Liter Fassungsvermögen für verschiedene Veranstaltungen bereithalten, da keine Säcke mehr verwendet werden können. Ansonsten wird dieses System in mehreren Nachbargemeinden praktiziert, und es hat sich auch bewährt. Der Verwaltungsaufwand wird bei diesem System auch geringer werden.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung die Einführung eines Verwiegesystems für den Restmüll ab 01.01.2012 in der Gemeinde Wiesing.

### Petition der Marktgemeinde Jenbach bezüglich Parkplätze im Bereich des Bahnhofareals;

Es liegt eine Petition der Marktgemeinde Jenbach, die an die Österreichischen Bundesbahnen gerichtet ist, vor. Es geht um die Schaffung einer ausreichenden Anzahl von Park & Ride und Bike & Ride Stellplätzen am ÖBB-Bahnhof Jenbach. Der ÖBB Bahnhof Jenbach ist der wichtigste Verkehrsknoten im mittleren Unterinntal. Täglich nutzen dies Hunderte Pendlerinnen und Pendler sowie Tagesreisende aus dieser Region sowie aus dem Achantal, dem Alpbachtal und dem Zillertal. Eine durchgängige Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel vom jeweiligen Wohnort zur Arbeitsstätte oder anderen Zielen ist vielfach nicht möglich. Schon seit geraumer Zeit ist den ÖBB und dem Land Tirol bekannt und auch bewusst, dass die Zahl der Stellplätze bei weitem nicht ausreicht.

#### Beschluss:

Die Gemeinde Wiesing beschließt

einstimmig die vorliegende Petition der Marktgemeinde Jenbach. Der Beschluss beinhaltet aber auch, dass von Seiten der Gemeinde Wiesing keinerlei finanzielle Zuwendungen oder Beteiligungen gemacht werden.

### Verschiedene Ansuchen;

Es liegt das Ansuchen der Musikkapelle Wiesing um die jährliche Zuwendung in der Höhe von € 7.500,- vor. Diese Aufwendung ist im Voranschlag vorgesehen. Der Gemeinderat stimmt dem Ansuchen einstimmig zu.

Der Bürgermeister verliest ein Ansuchen des Bienenzuchtvereines Wiesing. Insbesondere wird auch auf die Wichtigkeit der Bienen für die Natur durch das Bestäuben der Pflanzen, die dadurch zum Blühen gebracht werden, hervorgehoben. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig eine Förderung in der Höhe von € 200,-

### Anschaffung eines Personenkorbes für den Gemeindetraktor;

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass diese Anschaffung schon aufgrund von Sicherheitsbestimmungen erforderlich ist. Es sind häufig Reparaturarbeiten für die Straßenbeleuchtung zu tätigen. Bisher sind dabei die Gemeindearbeiter im Frontlader gestanden, was aber eine große Gefahr mit sich bringt. Es wurden 3 Firmen um Anbotslegung ersucht – 2 Angebote wurden abgegeben, die Preise gelten inklusive Montage.

Fa. Ampferer, Münster € 2.550,-  
Fa. Raiffeisen, Schlitters € 2.100,-

#### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf eines Personenkorbes für den Gemeindetraktor von der Fa. Raiffeisen, Schlitters mit einer Summe von € 2.100,-

## Allgemeine Informationen

### Staatsbürgerschaftsnachweis bzw. Reisepass – Hinweis an alle Eltern

Wir informieren auf diesem Wege, dass die Ausstellung eines Staatsbürgerschaftsnachweises für ein Kind bis zum vollendeten zweiten Lebensjahr im Standesamt Jenbach kostenlos beantragt werden kann. Dies gilt nur für österreichische Staatsbürger. Mitzubringen ist die Geburtsurkunde des Kindes. Die Ausstellung eines Reisepasses durch die Bezirkshauptmannschaft Schwaz ist ebenso bis zum Lebensalter von zwei Jahren kostenlos.

**Ab Juni 2012:** Jedes Kind braucht verpflichtend seinen eigenen Kinderpass als Reisedokument. Die

Eintragung bei den Eltern gilt dann nicht mehr, auch wenn der Pass der Eltern noch länger gültig sein sollte.

### Informationen zur Restmüllabholung

Wie bereits bekannt gegeben, wird mit Jänner 2012 die Restmüllabholung auf Verwiegung umgestellt. Mittlerweile wurden die neuen Kübel ausgeliefert und mit Transponder zum Verwiegen versehen. Der Abfuhrhythmus bleibt weiterhin 14-tägig (siehe beiliegender Müllabfuhrplan für das Jahr 2012). Das Ziel der Umstellung auf Verwiegung ist eine noch bessere Restmülltrennung.

Um den Mehraufwand der Restmüllentsorgung für Jungfamilien mit Kleinkindern zu kompensieren, wird ein einmaliger Gutschein in

Geldform (€ 50,-) an die jeweiligen Personen ausgegeben.

*Kostenvergleich Verwiegung mit altem System pro Jahr:*

*4-Personen-Haushalt – System alt:  
Mindestmenge 9 Banderolen  
à € 6,30 = € 56,70  
Müllgrundgebühr € 48,00  
Gesamt € 104,70*

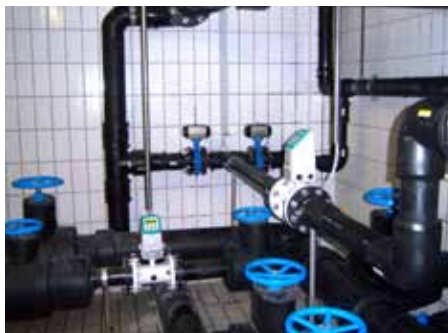
*4-Personen-Haushalt - Verwiegung:  
Mindestmenge 90 kg  
à € 0,35 = € 31,50  
Müllgrundgebühr € 48,00  
Gesamt € 79,50*

Anhand des Beispiels ergibt es eine Ersparnis von € 25,20 bei Einhaltung der Mindestmengen. Daraus ist ersichtlich, dass eine exakte Mülltrennung eine Kostenreduktion mit sich bringt.

*(genaue Müllinformationen siehe auf Seite 12)*

## Einbau von UV-Entkeimungsanlagen

Bei der Wasserversorgungsanlage wurde in den Hochbehältern Rofansiedlung und Astenberg im November d. J. jeweils eine UV-Entkeimungsanlage eingebaut. Der Einbau ist aufgrund der strengen Hygienevorschriften erforderlich geworden, um den gesetzlichen Bestimmungen genüge zu tun und eine entsprechende Versorgungssicherheit in Bezug auf Hygiene zu gewährleisten. Die Kosten für die beiden UV-Anlagen betragen ca. € 97.000,-. Die Gesamtkosten inklusive Planung, Bauaufsicht und Montagekosten werden sich auf ca. € 130.000,- belaufen.



**BEGINN: Montag, 09.01.2012**



## Wirbelsäulengymnastik

Waltraud Danler (Tel. 05244/65460)

Veranstalter:

Sozial- und Gesundheitssprengel

Ort: Turnsaal Volksschule Wiesing

Montag, 17:15 Uhr

10 Einheiten - Kosten: € 50,-



## Kindergarten Personelles

Im Kindergarten Wiesing hat in der neu errichteten Gruppe in der Volksschule Frau Yvonne Kerschbaumer, wohnhaft in Schlitters, mit 03.11.2011 den Dienst angetreten. Als Kindergartenhelferin wirkt derzeit Frau Franziska Wittmann. Die Neueinstellungen wurden erforderlich, da Frau Nicole

Bertagnol und Frau Martina Pungg ihre Dienstverhältnisse bei der Gemeinde Wiesing beendeten. Wir danken für das mehrjährige Wirken im Kindergarten und wünschen den neuen Mitarbeiterinnen viel Freude und Erfolg bei der täglichen Arbeit, um die Entwicklung der Kinder positiv zu fördern.



## Abschlussfeier Lehrlingswettbewerb 2011

Am 7. November 2011 lud die Wirtschaftskammer Schwaz zur Abschlussfeier des diesjährigen Lehrlingswettbewerbes ein. Folgende Auszeichnungen wurden an Wiesinger Lehrlinge bzw. an einen weiblichen Lehrling, welche bei einer Wiesinger Firma ausgebildet wurde, vergeben:

### Landessieger:

Christoph Unterholzner  
Marco Wiedner

### Großes Leistungsabzeichen:

Andreas Koisegg  
Dietlind Stadler

*Die Gemeinde Wiesing gratuliert allen Ausgezeichneten sowie ganz besonders zur abgelegten Meisterprüfung.*

### Meisterbrief für Platten- und Fliesenlegermeister:

Im Zuge eines Galaabends der Wirtschaftskammer Tirol, Sparte Gewerbe und Handwerk, am Mittwoch, 16. November 2011 im Kurshaus in Hall in Tirol wurde Herrn Oliver Löffler im feierlichen Rahmen der Meisterbrief für Platten- und Fliesenlegermeister verliehen.



von links nach rechts: Bgm. Alois Aschberger, Otto Weisleitner, Marco Wiedner, Dietmar Weisleitner, Andreas Koisegg, Andreas Singer, Dietlind Stadler, Christine Oberladstätter, Christoph Unterholzner



Der Seniorenverein mit Blick auf den Brandberger Kolm

## Seniorenflug Brandberg

Der diesjährige Seniorenflug fand am Sonntag, 23. Oktober 2011 statt und führte über Mayrhofen nach Brandberg. Nach einer kurzen Andacht in der örtlichen Pfarrkirche kehrten alle zur gemeinsamen Kaffeejause im Gasthof Steinerkogel ein, wo ein guter „Marend“ mit selbstgebackenem Kuchen serviert wurde. Die Rückfahrt führte über die abenteuerliche alte Brandberger Straße. Nach Wiesing heimgekehrt, gab es wie gewohnt eine Jause im Gasthof „Dorfwirt“, die von der Gemeinde Wiesing spendiert wurde. Einen herzlichen Dank an die freiwilligen PKW-Fahrer(innen), die jedes Jahr zu einem „Dienst am Mitmenschen“ bereit sind, und die Senioren von zu Hause abgeholt haben.

## Saisonabschluss des TC Wiesings

Mit den Vereinsmeisterschaften wird traditionell die Tennissaison abgeschlossen. Auch heuer konnte sich der Verein wiederum über eine sehr große Teilnehmerzahl freuen und nach vielen spannenden Matches wurden bei der Preisverteilung im Vereinshaus die Gewinner gefeiert. Ein besonderes Lob an die Wirtsleute Andrea und Hermann Schiestl, die den Tennisverein bei diesen Veranstaltungen bestens mit Speis und Trank verwöhnen.

In diesem Jahr setzte sich Gabriel Huber gegen alle seine Gegner durch und wurde erstmals Vereinsmeister. Im Damenbewerb holte sich Carmen Hechenblaickner bereits zum fünften Mal in Folge den Titel – das ist Vereinsrekord.

### Die Erstplatzierten bei der Vereinsmeisterschaft:

Herren Einzel:

1. Huber Gabriel
2. Hirschmugl Klaus

Damen Einzel:

1. Hechenblaickner Carmen
2. Huber Christina

Mix-Doppel:

1. Huber Christina / Huber Gabriel
2. Hechenblaickner Carmen / Bernert Walter

Herren-Doppel:

1. Huber Josef / Huber Gabriel
2. Huber David / Löschl Michael

Damen-Doppel:

1. Hofreiter Hannah / Huber Christina
2. Haberditz Christina / Hechenblaickner Carmen



*Vereinsmeister TC Wiesing Carmen und Gabriel mit der neuen Ballwurfmaschine*

Bei den Kindern wurde unter der Leitung von unserer Vereinstrainerin Christina Huber eine Kinderolympiade durchgeführt, wobei jeder Teilnehmer einen Preis erhielt bzw. vom Verein zu einer Jause eingeladen wurde.



Der TC Wiesing bedankt sich bei allen Mitgliedern und seinen vielen Sponsoren für die gute Zusammenarbeit und freut sich bereits auf die Tennissaison 2012.

Roland Hechenblaickner - Obmann



### Der EV Leuchtwurm Wiesing informiert:

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Stockschiützenvereines EV-Leuchtwurm Wiesing wurde zum Törggelen beim Gasthof Rieder eingeladen. Es nahmen 44 Mitglieder teil. Im Rahmen dieser Feier wurde dem Obmann Lederwasch Friedl von Vizeobmann Gerhard Prada, im Namen aller Vereinsmitglieder, zu seiner 15-jährigen Tätigkeit als Obmann des EV-Leuchtwurm Wiesing ein Präsent überreicht.

Weiters ist für den 12. Jänner 2012 die Jahreshauptversammlung beim Inntal Stadl um 19:30 Uhr vorgesehen. Einladungen werden später zugesandt bzw. verteilt.

Der EV-Leuchtwurm Wiesing blickt auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück.

Stock Heil





## START IN DIE LANGLAUFSAISON!

An alle Langlaufinteressierten! Der Verein „endorphine multisports“ bietet für die Wintersaison 2011/2012 die Gelegenheit für einen Langlauf Workshop in Pertisau am Achensee. Lerne in sechs Einheiten eine der gesündesten und effektivsten Wintersportarten kennen. Langlaufen als Ganzkörpertraining verbindet in optimaler Weise körperliches Training und mentales Entspannen in der Natur. Langlaufen erfordert aber auch ein gewisses Maß an Technik. Im Rahmen des Workshops erfahren Einsteiger hilfreiche Tipps für die richtigen Basistechniken und leicht Fortgeschrittene haben die Gelegenheit, ihre Technik zu optimieren.

### Ziele und Inhalte

- Einführung bzw. Perfektionierung der Basistechniken (Klassisch / Skating)
- Entspanntes Gleiten, ökonomisch Lauftechnik
- Abfahren, Kurventechnik und Bremsen
- Kleine Materialkunde

### Termine

**(Beginn jeweils um 10:00 Uhr)**

Einheit 1: Samstag, 10. Dezember 2011

Einheit 2: Samstag, 17. Dezember 2011

Einheit 3: Samstag, 31. Dezember 2011

Einheit 4: Samstag, 07. Jänner 2012

Einheit 5: Samstag, 14. Jänner 2012

Einheit 6: Samstag, 28. Jänner 2012

### Treffpunkt

Eingang „Langlaufstüberl“ Pertisau (beim großen Parkplatz Karwendeltäler)

### Ausrüstung

Es besteht die Möglichkeit, bei WW Sport Wörndle in Maurach am Achensee vergünstigt Langlaufausrüstung auszuleihen: Ski (klassisch oder Skating), Schuhe, Stöcke

### Kosten

€ 25,- pro Person (bezahlbar vor Ort)

### Anmeldung

Telefonisch bei Markus Rahm (0660/7310175) oder Herbert Kainer (0664/73423223) oder per e-mail an [endorphine@live.at](mailto:endorphine@live.at).

Teilnahme für Kinder ab Hauptschulalter!

## FC WIESING

### Der FC Wiesing präsentiert ...

die neuen Trainingsanzüge seiner Nachwuchsmannschaften. Im Herbst stattete der FC Wiesing gemeinsam mit dem Sponsor, Gregor Wurm, EPT Elektro- & Prozessleittechnik, den Fußballnachwuchs mit neuen Trainingsanzügen aus. Im Bild ist die U7-Mannschaft im neuen, feschem Gewand zu sehen.

### Der FC Wiesing sucht ...

junge Kicker im Alter von 16 bis 25 Jahren, die Lust haben, über die Wintermonate zu trainieren. Wir treffen uns immer mittwochs, um 18:30 Uhr, in der Turnhalle der Volksschule Wiesing. Das Trai-

ning dauert ungefähr eineinhalb Stunden. Der FC Wiesing hebt für die Teilnahme einen geringfügigen Unkostenbeitrag von € 20,00 ein. Weitere Details unter [www.fc-wiesing.at](http://www.fc-wiesing.at).

### Der FC Wiesing wünscht ...

allen Wiesingerinnen und Wiesingern ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



### Weihnachtsbaum

Der diesjährige Weihnachtsbaum, der vor dem Gemeindeamt aufgestellt wurde, stammt aus dem Ortsteil Bradl / im Bereich der Autobahn und wurde uns von der Asfinag zur Verfügung gestellt.

Vielen Dank an die Asfinag für diese wunderschöne Fichte.

## Jungbürgerfeier 2011

Am Freitag, 2. Dezember 2011 fand für die Jahrgänge 1990, 1991 und 1992 die Jungbürgerfeier der Gemeinde Wiesing statt. Bürgermeister Alois Aschberger konnte dazu 36 Jungbürger begrüßen. Die Feier wurde von der Musikkapelle, der Schützenkompanie und der Feuerwehr umrahmt, die zu Ehren der Jungbürger ausgerückt waren. Als Ehrengast konnte Landeshauptmann Günther Platter begrüßt werden. Der landesübliche Empfang mit Abschreiten der Formationen fand im Anschluss an die Heilige Messe, zelebriert von Pfarrer Marek Cieleski, statt. Anschließend wurden die Festgäste von der Gemeinde zu einem Essen in den Gasthof Dorf- wirt geladen. Der Bürgermeister und der Landeshauptmann verwiesen in

ihren Ansprachen auf die Rechte und Pflichten der jungen Bürger im Gemeindegesehen. Darauf folgend wurde von zwei Jungbürgern, stellvertretend für alle, das Gelöb- nis abgelegt. Die Feier wurde umrahmt vom Kabarettisten Franz Eberhar- ter, der das aktuelle Dorfgesehen humoristisch unter die Lupe nahm. Anschließend wurden die Jungbür- ger mit Musik von „DJ Ivo und Rol“ bis in die frühen Morgenstunden unterhalten.



## WSV Wiesing



### Oktoberfest 2011

Rund 450 Besucher sorgten im Gemeindezentrum Wiesing für eine tolle Stimmung. Wer nicht dabei war hat nächstes Jahr wieder die Möglichkeit zur guten Unter- haltung bei einem besonderen Fest.

**Termin OKTOBERFEST  
WIESING 2012 - 20.10.2012**



*Der Wintersportverein Wiesing bedankt sich bei den zahlreichen Helfern für die Untersützung!*

### Termine Winter 2011/2012

21.1. und 22.1.2012	- FIS Junioren Slalom - HOCHFÜGEN
28.1.2012	- Kinderskifestival - ASTENBERG
17.2.2012	- Schülerrennen alpin + nordisch - ASTENBERG
18.2.2012	- Team Parallelrennen - ASTENBERG
25.2.2012	- Vereinslauf - ASTENBERG (Ersatzort Hochfügen)
	Kinder Skiwoche - 13.2. bis 16.2.2012



## Bundesmusikkapelle Wiesing Liebe Wiesinger, liebe Wiesingerinnen!

Für alle so fleißig im Einsatz gewesenen MusikantenInnen und JungmusikantenInnen wurde heuer erstmals ein gemeinsamer, zweitägiger Ausflug auf die Dalfazalm durchgeführt.

Mit dem Cäcilienkonzert in der Pfarrkirche und mit Unterstützung vom Jugendchor und dem Kirchenchor Wiesing gab die Bundesmusikkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Andi Astner wieder einen musikalischen Hörgenuss von sich. Als Solisten konnten unser Vize-Kapellmeister Markus Astner auf der Trompete und Eva Unger gesanglich wieder einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Bei der anschließenden Cäcilienfeier im Gasthof Waldruh wurden auch heuer wieder einige JungmusikantInnen für ihre erfolgreich abgelegten Jungmusikerleistungsabzeichen durch den

Österreichischen Blasmusikverband ausgezeichnet.



**Das Juniorabzeichen mit ausgezeichneten Erfolg abgelegt haben:**

*Kirchmair Johanna und Schiestl Laura*

**Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze mit ausgezeichneten Erfolg abgelegt haben:**

*Schiestl Markus und Steiner Andreas*

**Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber mit ausgezeichneten Erfolg abgelegt haben:**

*Widner Marina und Kreidl Lisa*

**Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber mit sehr guten Erfolg abgelegt hat:**

*Ladstätter Anna*

Die Bundesmusikkapelle Wiesing verabschiedet sich auf diesem Wege in die Winterpause und möchte sich nochmals recht herzlich für die Treue und Unterstützung während des gesamten Jahres bedanken!

### Bericht aus dem Wohn- und Pflegezentrum Eben – Wiesing

Im Zuge unseres alljährlich stattfindenden Bewohner-Austausches verbrachten einige unserer Bewohner ein paar schöne Tage in unserem Partner-Haus in Bludenz. Neben zahlreichen Ausflügen, wie zum Beispiel zum Bodensee mit Besichtigung der Seebühne und des Festspielhauses sowie eine Gondelfahrt auf den Muttersberg konnten unsere Bewohner auch die Köstlichkeiten der Vorarlberger Küche genießen.



*Frau Theresia Kainer und Frau Yvonne Wachter im hauseigenen Fitnessstudio und beim „Kassspatzl-Essen“*

Die älteste Wiesinger Heimbewohnerin in unserem Haus

Am 29. Juni feierte unsere Bewohnerin, Frau Marianne Eberharter ihren 97. Geburtstag. Marianne lebt seit der Eröffnung im Oktober 2007 im Haus St. Notburga.

Eine ganz besondere Idee gelangt in diesen Tagen im Haus St. Notburga zur Umsetzung. Unsere Heimbewohnerin Gertrude Mayr (sie ist gelernte Schneiderin) schneiderte mit Unterstützung unserer Mitarbeiterinnen Maria Wölfl und Ulla Untermair ein Nikolausgewand.



Unsere Bewohnerin Frau Gertrude Mayr beim Zuschneiden und Nähen des neuen Nikolausgewandes.

## Waldbetretung – Waldbenutzung

Die vom Gemeindegebiet Wiesing umfasste Wald-, Wiesen- und Gebirgslandschaft bietet nicht nur uns Menschen einen wertvollen und beliebten Erholungsraum, den wir im Rahmen verschiedenster Freizeitaktivitäten nutzen, sondern stellt vor allem einen wichtigen und schützenswerten Lebensraum für verschiedenste Tier- und Pflanzenarten dar.

In Zeiten intensiver Nutzung unserer Natur durch den Menschen bleibt es somit nicht aus, ein gewisses Verbesserungspotential in Bezug auf den Umgang mit Wald, Wild und Natur zu pflegen.

Als Ansatzpunkte dienen folgende Themenbereiche:

- Unnötige Störungen im Zuge der Freizeitnutzung.
- Zeitlich, örtlich wie sachlich koordinierte Nutzung der Natur (Land-

und Fortwirtschaft, Tourismus, Jagd), um jede Überstrapazierung zu vermeiden.

- Vermeidung von Lärm und der Hinterlassung von Abfällen in der Natur.
- Bedenken Sie, dass jede Beunruhigung des Wildes durch den Menschen unmittelbar Schäden am Baumbestand des Waldes verursacht, der sich auch finanziell niederschlägt.
- Bleiben Sie bei Freizeitaktivitäten auf den offiziellen Wegen und Straßen. Wildtiere können sich folglich darauf einstellen und unnötige Beunruhigung wird somit hintangehalten.
- Vermeiden Sie Aktivitäten in der Dämmerungs- und Nachtzeit. Unseren Wildtieren sollte zumindest in diesen Zeiträumen ein ungestörter Lebensraum zur Verfügung stehen.
- Vermeiden Sie absolut jede Störung großräumig im Bereich der Wildfütterungen, um Panik und damit verbundene Schäden am Wald zu

unterbinden.

- Leisten Sie den Anweisungen und Empfehlungen des Forst- und Jagdschutzpersonales Folge.
- Hunde sind laut Gemeindeverordnung an der Leine zu führen („Mein Hund tut eh nix ...“ ist kein Argument). Beachten Sie, dass das Jagdschutzpersonal gesetzlich zum Abschuss von Hunden, welche sich außerhalb der Einwirkung ihres Herrn befinden und offensichtlich eine Gefahr für das Wild darstellen, befugt ist (§ 35 TJG).
- Berücksichtigen Sie die einschlägigen Fahrverbote.

Nützen Sie Ihre Chance aktiv und sensibel zur Erhaltung dieses wertvollen Lebensraumes in unserer Gemeinde beizutragen bzw. dafür Verantwortung zu übernehmen.

## Feuerwerksraketen und Knallkörper

Die Gemeinde Wiesing weist darauf hin, dass die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse 2 (Silvesterraketen, Schweizer- oder Ladykracher, Kleinf Feuerwerk etc.) im Ortsgebiet grundsätzlich verboten ist und diese von Personen unter 18 Jahren nicht verwendet werden dürfen. Am Silvestertag werden jedoch traditionelle Kleinf Feuerwerke toleriert. Für alle anderen

Anlässe (Geburtstagsfeiern, Polterabende, Jubiläen, usw.), bei denen Feuerwerksraketen oder Pöller zum Abschuss kommen, ist eine Sondergenehmigung des Bürgermeisters einzuholen. Für das Abbrennen von Mittelfeuerwerken (Klasse 3) und Großfeuerwerken (Klasse 4) bedarf es in jedem Fall einer besonderen Bewilligung durch die Bezirkshauptmannschaft. Eltern haften für ihre Kinder!

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit entsteht bei Fehlverhalten

in der freien Natur und ganz besonders im Wald

## BRANDGEFAHR!!!

Aus diesem Grund appellieren wir an alle, keine offenen Feuerstellen zu betreiben. Insbesondere nicht mit offenem Feuer im Wald und in der freien Natur zu hantieren. Bitte diese Hinweise befolgen und bei Zuwiderhandlungen die Betroffenen zurechtweisen oder im Gemeindeamt melden. Grobes Fehlverhalten kann auch zu einer Anzeige führen!



# Veranstaltungshinweise 2011

## 10.12.2011 Adventsingen

um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche Wiesing

## 20.12.2011 Blutspendeaktion

zwischen 17:00 und 20:00 Uhr findet im Gemeindezentrum eine Blutspendeaktion des Österreichischen Roten Kreuzes, Blutspendedienst Landesverband Tirol, statt.

## 24.12.2011 Pfarrkirche Wiesing

um 22.00 Uhr Christmette

## 24.12.2011 Kinderweihnacht und Christmette in der Grünangerlkapelle

um 16:00 Uhr Kinderweihnacht; Treffpunkt um 15:15 Uhr beim Gasthof Waldruh

um 24.00 Uhr Christmette

## 31.12.2011 Silvester-Wanderung von Wiesing nach Münster zur Grünangerlkapelle

um 15:30 Uhr mit Musik, Glühwein und besinnlichen Worten; Treffpunkt um 15:00 Uhr beim Gasthof Waldruh. Informationen im Informationsbüro Wiesing unter Tel. 05244/62510-0.

## 30.12.2011 Mega-Vorsilvesterparty

ab 21:00 Uhr in Elfi's Treff mit „ARNO“

## 31.12.2011 Silvesterparty

ab 20:00 Uhr im Inntal-Stadl mit DJ und U1-Moderator Roland Fankhauser. Informationen und Reservierungen unter Tel. 05244/62693.

## 04.01.2012 Neujahrs-Akkordeonkonzert

ab 20:00 Uhr im Gasthof Dorfwirt mit dem russischen Spitzentrio „Ensemble Collage“ aus St. Petersburg

## 05.01.2012 Christbaumversteigerung der Schützenkompanie Wiesing

ab 20:00 Uhr im Gasthof Dorfwirt. Eine sehr unterhaltende Veranstaltung, bei der ein geschmückter Weihnachtsbaum versteigert wird. Live-Musik! Eintritt frei! Weitere Informationen bei Herrn Wolfgang Kerbl unter Tel. 0676/9158958.

## 06.01.2012 Zeltenanschneiden

ab 14:00 Uhr im Gasthof Dorfwirt mit echter Volksmusik. Eintritt frei! Weitere Informationen und Tischreservierungen unter Tel. 05244/62220.

## 21.01.2012 Ball der Landjugend Wiesing

ab 20:30 Uhr im Gemeindezentrum Wiesing mit großer

Tombola und der Live-Band „Tiroler Mander“. Tischreservierungen und weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0660/4813773.

## 04.02.2012 Pfarrball

ab 20:30 Uhr im Gasthof Dorfwirt mit dem „Original Zillertaler Edelweiß Trio“. Weitere Informationen und Tischreservierungen unter Tel. 05244/62220.

## 11.02.2012 „Ball ohne Krawall“

ab 20:12 Uhr im Gasthof Dorfwirt Maskenball mit Musik (ohne Lautsprecher). Es werden auch Volkstänze gezeigt, wo alle mittanzen können. Weitere Informationen und Tischreservierungen unter Tel. 05244/62220.

## 17.02.2012 Sänger- und Musikantenstammtisch

ab 20:00 Uhr im Gasthof Dorfwirt. Weitere Informationen und Tischreservierungen unter Tel. 05244/62220.

## 21.02.2012 Faschingsumzug

Treffpunkt um ca. 13:30 Uhr bei der Volksschule. Ab 14:00 Uhr gehen wir gemeinsam unter den Klängen der Bundesmusikkapelle Wiesing in Richtung Gemeindezentrum.

## 21.02.2012 Kaffeekränzchen zum Faschingsdienstag

ab 14:30 Uhr im Gasthof Dorfwirt mit Musik. Maskierte willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 05244/62220.

## 20.04.2012 Sänger- und Musikantenstammtisch

ab 20:00 Uhr im Gasthof Dorfwirt. Weitere Informationen und Tischreservierungen unter Tel. 05244/62220.

## 14.04.2012 Ball der „Freiwilligen Feuerwehr Wiesing“

im Gemeindezentrum Wiesing mit großer Tombola. Für Unterhaltung sorgt die Live-Band „Tiroler Mander“. Tischreservierungen und weitere Informationen erhalten Sie bei Herrn Walter Theuretzbacher unter Tel. 0650/8702086.

## Weiters:

### Volkstanzkreis Wiesing

Ab 12.01.2012 (19.01. und 26.01.) ab 20.00 Uhr Volkstänze mit Kaspar Schreder im Gemeindesaal (geringer Unkostenbeitrag). Alle weiteren Donnerstage findet das Volkstänze im Gasthof Dorfwirt statt. Informationen unter der Tel. 0676/6292330.

## Müllinformation 2012

RESTMÜLLABFUHR wie gewohnt im 14-tägigen Abhol- rhythmus, immer am Donnerstag (Ausnahme Feiertag)
12. Jänner 2012
26. Jänner 2012
09. Februar 2012
23. Februar 2012
08. März 2012
22. März 2012
05. April 2012
19. April 2012
03. Mai 2012
18. Mai 2012 (Freitag)
31. Mai 2012
14. Juni 2012
28. Juni 2012
12. Juli 2012
26. Juli 2012
09. August 2012
23. August 2012
06. September 2012
20. September 2012
04. Oktober 2012
18. Oktober 2012
02. November 2012 (Freitag)
15. November 2012
29. November 2012
13. Dezember 2012
27. Dezember 2012

ABHOLTERMINE der „GELBEN SÄCKE“ – PLASTIK
Dienstag, 24. Jänner 2012
Dienstag, 21. Februar 2012
Dienstag, 20. März 2012
Dienstag, 17. April 2012
Dienstag, 15. Mai 2012
Dienstag, 12. Juni 2012
Dienstag, 10. Juli 2012
Dienstag, 07. August 2012
Dienstag, 04. September 2012
Dienstag, 02. Oktober 2012
Dienstag, 30. Oktober 2012
Dienstag, 27. November 2012

ABHOLTERMINE BIOMÜLL immer am Donnerstag (Ausnahme Feiertag) ab 07:00 Uhr früh
12. Jänner 2012
26. Jänner 2012
09. Februar 2012
23. Februar 2012
08. März 2012
22. März 2012
05. April 2012
19. April 2012
03. Mai 2012
18. Mai 2012 (Freitag)
24. Mai 2012
31. Mai 2012
08. Juni 2012 (Freitag)
14. Juni 2012
21. Juni 2012
28. Juni 2012
05. Juli 2012
12. Juli 2012
19. Juli 2012
26. Juli 2012
02. August 2012
09. August 2012
16. August 2012
23. August 2012
30. August 2012
06. September 2012
13. September 2012
20. September 2012
27. September 2012
04. Oktober 2012
11. Oktober 2012
18. Oktober 2012
25. Oktober 2012
02. November 2012 (Freitag)
15. November 2012
29. November 2012
13. Dezember 2012
27. Dezember 2012

Die Sammelstelle in Bradl ist am Dienstag von 17:00 bis 19:00 Uhr und am Freitag von 13:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Die Problemstoffsammlung findet 2x jährlich im Frühjahr und Herbst beim Bauhof von 14:00 bis 17:00 Uhr statt. Die Termine sind am 18.04.2012 und am 07.11.2012.

### Kompostieranlage – Öffnungszeiten:

Sommeröffnungszeiten (01.04. bis 31.10.):  
Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Samstag von 8.30 – 12.00 Uhr  
Winteröffnungszeiten (01.11. bis 31.03.):  
Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr und 15.00 – 16.00 Uhr, Samstag von 8.30 – 12.00 Uhr



### Unsere Hauskrankenpflege leistet folgende Dienste:

- Verbandswechsel
- Unterstützung der Kranken zum Wiedererlangen der körperlichen Funktionen
- Verabreichung von ärztlich verschriebenen Medikamenten,
- Injektionen, Infusionen
- Blutdruck- und Blutzuckerkontrolle
- Unterstützung bei der Besorgung von Heilbehelfen
- Anlernen der Angehörigen zur richtigen Pflege

### Wer kann Hauskrankenpflege beanspruchen?

- Patienten jeden Alters
- Dauernd oder vorübergehend bettlägerige Patienten
- Rekonvaleszente, die frühzeitig aus stationärer Pflege entlassen sind
- Alte Mitmenschen, die sich nicht mehr selbst versorgen können
- Alleinstehende und Behinderte





*Unser Team der Hauskrankenpflege besteht aus diplomierten Gesundheits- und Kranken--pflegerInnen und staatlich geprüften PflegehelferInnen.*



#### Vorstellung Ute Kostenzer

Mein Name ist Ute Kostenzer, ich bin über mehrere Stationen, dem Wohn- u. Pflegeheim Aldrans, Seniorenheim in Eben und der Klinik Innsbruck, beim Sozial- und Gesundheitssprengel Jenbach-Buch-Wiesing gelandet. Die Arbeit in der Hauskrankenpflege macht mir große Freude, sie bietet eine enorme Vielfalt und Abwechslung. Ich, bzw. wir, arbeiten mit Klienten unterschiedlichen Alters und Geschlechts. Die verschiedensten Krankheits- und Lebensgeschichten sowie ihre vielfältigen und bunten Lebensräume lassen keine eintönige Routine aufkommen. Anfang dieses Jahres, hat es mir der Sprengel ermöglicht, die Fortbildung „Basales und mittleres Pflegemanagement“ zu besuchen. Ich habe viel Interessantes gehört und gelernt, im praktischen Ausbildungsteil andere Sprengel, die Sozialarbeit im KH Schwaz sowie das Case- und Care Management an der Uni. Klinik Innsbruck für Innere Medizin kennengelernt.

Ich hoffe, durch dieses Wissen noch kli-

entenorientierter arbeiten zu können und den Bürgern aus Jenbach, Buch und Wiesing ein „Dahoam isch Dahoam“ lange ermöglichen zu können.

Dipl. Sr. Ute Kostenzer  
Pflegeaufsicht/ Sozialsprengel

**Wir wünschen allen unseren Bürgern im Sprengelgebiet, unseren Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern ein besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit und Freude für das kommende Jahr.**

**Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!**

## Volkstanzkreis

Tanzen ist heute in aller Munde. Die Sendung Dancing Stars hat viel dazu beigetragen, dass Tanzen wieder „in“ ist. Egal, ob Langsamer Walzer, Salsa, Tango oder Volkstanz – Tanzen macht Spaß und ist gesund. Kein Wunder, dass immer mehr Menschen die Lust an der Bewegung zur Musik entdecken.

„Tanzen stärkt das Herz-Kreislauf-System und den Rücken, kräftigt die Muskeln und schont die Gelenke. Es fördert die Ausdauer, Koordination, Konzentration und Balance. Das Lernen von Schrittkombinationen und Figurenfolgen schult das Gedächtnis und hält geistig fit.“ Diese Feststellung wurde durch viele Studien belegt. Und noch etwas: Diese Freizeitaktivität ist für jedes Alter geeignet. Tanzen ist vor allem ein sehr geselliger Sport, der auch der Seele gut tut. Die Bewegung zur Musik baut Stress ab und die Lebensfreude steigt. Man lernt Leute kennen und ist in Gemeinschaft Gleichgesinnter. Das Traditionelle ist wieder modern geworden. So wie das Trachttragen wieder „in“ ist, so ist auch der Volkstanz wieder interessanter geworden. Der Volkstanzkreis Wiesing tanzt seit 1993. Auf unserem Programm stehen nicht

nur Tänze aus Tirol und Österreich, sondern auch aus anderen Ländern (z.B. Deutschland, Osteuropa, Südeuropa und Irland). Der überwiegende Anteil sind einfache Tänze, die leicht und schnell erlernt werden können. Natürlich gibt es auch einige kompliziertere Tänze, die jedoch mit einiger Übung ebenfalls zu meistern sind. Für uns ist nicht die Tanzvorführung der Hauptzweck, sondern das eigene Vergnügen. Wir treffen uns jeden Donnerstag um 20:00 Uhr im Gasthof Dorfwirt (mit Ausnahme der Adventzeit, der Fastenzeit und den Sommerferien). Das nächste Mal kommen wir am Donnerstag, den 12. Jänner 2012 (diesmal im Gemeindesaal) zusammen. Einer unserer Höhepunkte im Jahr ist der „Ball ohne Krawall“ im Fasching. 2012 findet er am 11. Feber im Gasthof Dorfwirt statt, zu dem Jung und Alt eingeladen ist. Ein weiteres Highlight bildet unser jährlicher Ausflug, der jedes Mal zu einem netten Erlebnis wird. Zusammenfassend kann ich als Obmann des Volkstanzkreises Wiesing sagen: Tanzen als Freizeitsport macht Spaß und dabei vergisst man sogar, dass man eigentlich etwas für die Gesundheit tut. Tanzen lässt die Übung nicht als Anstrengung empfinden. Es trainiert unmerklich. Also hinein in die Tanzschuhe und los geht's! – Vielleicht am 12. Jänner im Gemeindesaal zum ersten Abend.

Kontakt: Volkstanzkreis Wiesing  
Kaspar Schreder  
6210 Wiesing; Dorf 2 F  
Tel.: 05244/65160; FAX: 05244/65155  
Mobiltelefon: 0676/6292330  
[www.volkstanz-tirol.at](http://www.volkstanz-tirol.at)



*Teilnehmer des Volkstanzkreises Wiesing am Ausflug 2011 vor dem Schloss Linderhof (Bayern)*

## „Schützen Heil!“

### *Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger!*

Am 08. Oktober starteten wir unseren Schützenausflug nach Innsbruck. Eingeladen waren alle Mitglieder der Schützenkompanie samt Begleitung. Insgesamt waren wir 60 Personen, die gespannt auf das Programm warteten. Nachdem der Ausschuss beschlossen hatte, dass neben dem kameradschaftlichen Teil auch die Bildung nicht zu kurz kommen sollte, begaben wir uns als ersten Programmpunkt auf die Bergiselschanze. Nach der Führung im Bergiselmuseum ging es mit der Bahn, oder für die sportlichen unter uns zu Fuß, hinauf zur Aussichtsplattform und zum Schanzentisch. Wieder unten angekommen folgten wir den Spuren der Tiroler Geschichte im Tirol Panorama. Bei der sehr aufschlussreichen Führung durch die Zeit des Andreas Hofer lernten wir einiges dazu. Der Teil der Weiterbildung war nun abgeschlossen und wir widmeten uns dem kameradschaftlichen Teil unseres Ausflugs. Mit dem Bus fuhren wir wieder zurück nach Wiesing. Im Restaurant Inntal Stadl warteten schon die „Ripper!“ und ein kaltes Bier auf uns. Bestens gestärkt verbrachten wir einen gemütlichen und gesellschaftlichen Abend bis spät in die Nacht.

Traditionell um die Zeit Anfang November feierten wir auch heuer wieder den Seelensonntag mit anschließender Jahreshauptversammlung. Am 06. November, nach der Ausrückung zum Seelensonntag, fanden wir uns im Gasthof Sonnhof zur Jahreshauptversammlung ein. Beginnend mit der Begrüßung durch unseren Obmann Kerbl Wolfgang und unseren

Hauptmann Wachter Rüdiger starteten wir in die Tagesordnung. Nach den Berichten der Funktionäre über das vergangene Vereinsjahr kamen wir zur Wahl des neuen Jungschützenbetreuers und dessen Stellvertreter. Neu gewählt wurden als Jungschützenbetreuer Schlögl Bernd und als sein Stellvertreter Ladstätter Michael. Auf diesem Wege herzliche Gratulation an die neuen Funktionäre und „Schützen Heil“ in der verantwortungsvollen Funktion. Nach ca. 2 Stunden Sitzung wurde die heutige Jahreshauptversammlung mit einem Schützengulasch abgeschlossen.

#### **Vorankündigung:**

Nächstes Jahr findet am 05.01.2012 in Wiesing die alljährliche Christbaumversteigerung im Gasthof Dorfwirt statt. Diese wird diesmal wieder von der Schützenkompanie durchgeführt. Dazu findet im Dezember eine Haussammlung durch die Schützenkompanie statt.

Vielen Dank für die Unterstützung schon im Voraus, und wir hoffen auf eine rege Teilnahme an der Versteigerung.

Der Ausschuss der Wiesinger Schützenkompanie bedankt sich bei allen Mitgliedern für das vergangene Schützenjahr und hofft auf eine weiterhin starke Kompanie im kommenden Vereinsjahr!

Wenn auch du am Vereinsleben der Wiesinger Schützenkompanie teilnehmen willst, melde dich bei Obmann Kerbl Wolfgang unter der Telefonnummer 0676/9158958.

Gerne nehmen wir auch außerordentliche Mitglieder bei der Schützenkompanie auf.

Die Kontaktadresse sowie Fotos und Informationen über die Schützenkompanie Wiesing sind im Internet unter [www.schuetzenkompanie-wiesing.at](http://www.schuetzenkompanie-wiesing.at) zu finden.

**Mit einem kräftigen „Schützen Heil“,  
Die Schützenkompanie Wiesing**





Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Erna Widner - 21.11.2011



08.07.2011  
– **Goldene Hochzeit** –  
Linde und Hermann Wegscheider

09.09.2011  
– **Goldene Hochzeit** –  
Emilie und Engelbert Peinstingl

29.09.2011  
– **Goldene Hochzeit** –  
Margarete und Andreas Reiter

07.08.2011  
– **Diamantene Hochzeit** –  
Magdalena und Friedrich Menner

*Willkommen im Leben!*



26. September 2011 ein Maximilian Jakob

Ulrich Staudacher und Isabella Weitz

05. Oktober 2011 ein Maximilian

Andrè Hönigsberger und Caroline Trenkwaller

10. Oktober 2011 eine Hannah  
Christopher Brunner und Daniela Brandacher

31. Oktober 2011 eine Julia  
Christian Zeller und Karin Abfalter

11. November 2011 eine Marie Clara  
Georg und Nicole Hofer

**Die Gemeinde gratuliert!**



29.09.2011 – 90. Geburtstag – Werner Bremiker



17.06.2011 – 80. Geburtstag – Ingeborg Weinold



05.11.2011 – 90. Geburtstag – Berta Weninger



18.10.2011 – 80. Geburtstag – Hilde Waldvogel



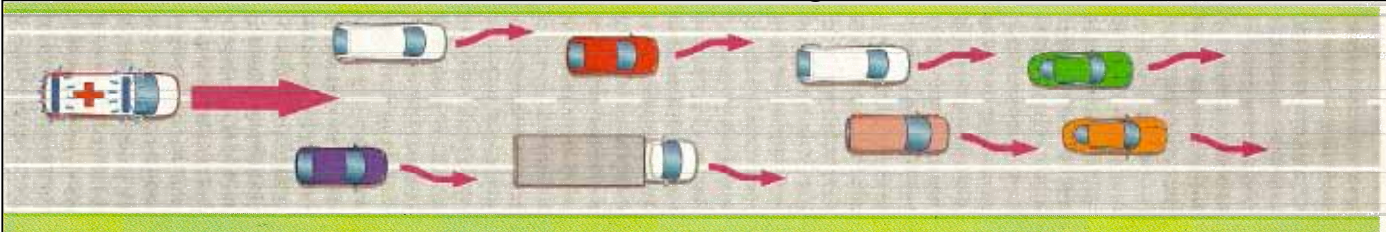


Freiwillige  
Feuerwehr Wiesing

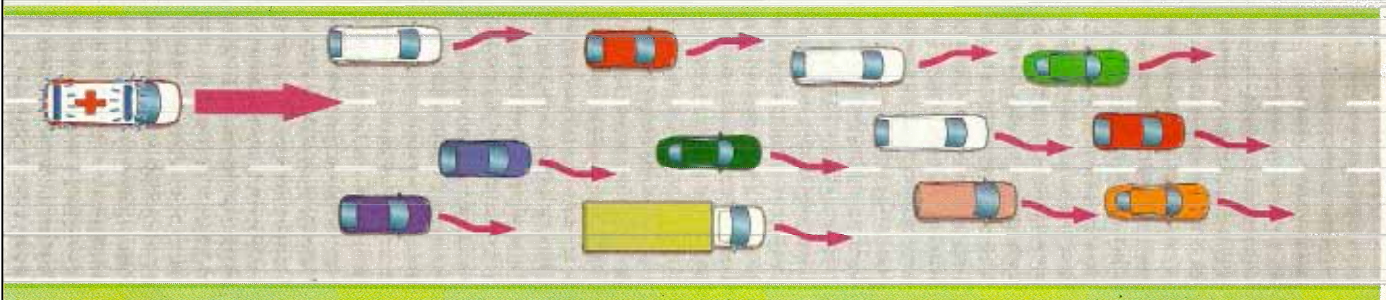
Freiwillige  
Feuerwehr WIESING  
Dorf 19  
6210 Wiesing  
feuerwehr@wiesing.tirol.gv.at  
www.ff-wiesing.at

**Informiert**

www.ff-wiesing.at



Zwei Fahrstreifen: Alle Fahrzeuge auf dem linken Fahrstreifen weichen nach links aus, alle auf dem rechten Fahrstreifen nach rechts.



Drei Fahrstreifen: Nur die Fahrzeuge auf dem linken Fahrstreifen weichen nach links aus, jene auf dem mittleren und rechten Fahrstreifen – also alle anderen! – nach rechts.

Fotos: Wikipedia (1) Bildarchiv: OAMTC

In Österreich wird die Rettungsgasse mit 1.1.2012 eingeführt. Die Rettungsgasse ist generell immer zwischen der äußerst linken und der nächsten daneben liegenden Spur zu bilden. Die Nichteinhaltung bzw. eine Behinderung von Einsatzfahrzeugen kann in Folge mit einer Geldbuße von bis zu 2180 Euro und einer Eintragung in das Vormerksystem (Punkteführerschein) geahndet werden. Nähere Infos auf [www.ff-wiesing.at](http://www.ff-wiesing.at) – mit Video!

*Frohe Weihnachten  
und ein  
gutes neues Jahr  
wünscht die  
Feuerwehr Wiesing*

*Falls ein Brand nicht schnell genug  
gelöscht werden kann, bewahren Sie  
einen klaren Kopf und keine Panik!*

*Verlassen Sie den Raum und  
schließen die Tür!*

*Alarmieren Sie die Feuerwehr mit  
dem Notruf 122 und warten zum  
Einweisen!*

*Gehen Sie nicht zurück, um selbst zu  
löschen!*

*Wir haben die Ausrüstung und die  
Einsatzmittel, um dann rasch  
eingreifen zu können!*

*Unsere Jugend trägt auch heuer  
wieder das Friedenslicht kostenlos von  
Haus zu Haus*

**Freitag, 23.12.2011  
zwischen 14:00 und 17:00 Uhr**

Bitte halten Sie eine Kerze bereit.

**Feuerwehr Wiesing – unsere Freizeit für Ihre Sicherheit**